POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Sfm

Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 34 | Mittwoch, den 14. Oktober 2026 | Nummer 40

10. SENIORENFORUM

Volkshaus Sömmerda

Weißenseer Str. 33



Es lädt ein

SENIORENBEIRAT DER STADT SÖMMERDA · SBS · GENERATIONEN-DIALOG

GEMEINSAM DEMENZFREUNDLICH!

Informieren - Mitreden - Mitgestalten

Auftaktveranstaltung ThüDeM
Thüringer Demenz-Modellregion im Landkreis Sömmerda

Mittwoch, 28.10.26

10:00 - 16:30 Uhr

Voranmeldung bis zum 14.10.26 unter Stadtverwaltung

Tel.: 03634 - 350 254

„Menschen mit Demenz sind herzlich willkommen!
Auf Anfrage prüfen wir, ob eine Betreuung möglich ist -
bitte sprechen Sie uns einfach an.“

Parkplätze sind vorhanden

BETTERDEM before

ThüDeM
Thüringer Demenz Modellregion

DEMENZFREUNDLICHE LANDKREISE THÜRINGEN

gefördert vom Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit, Familie und dem Spitzenverband Bund der Pflegekassen

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Der Abwasserzweckverband Apolda informiert 3
Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 16. September 2026 3

Der Landrat informiert
Wunsch abpflücken und Freude schenken 4
2027 soll die Musik in Ihrem Ort spielen? 4
Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen 5
Das Bürgerbüro Kölleda informiert 5
Landratsamt als „Erasmus+ Impulspartner für Bildung 2026“ ausgezeichnet 5
Landkreis Sömmerda auf dem Weg zur „Stillfreundlichen Kommune“ 6
Angebote der VHS 7-8
Fortbildungsreihe der ELSA 9
Neue Infotafeln am Geopfad Rastenberg mit gemeinsamer Wanderung eingeweiht 10
Gemeinschaft ist Programm 10

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule
Neues von den Meiselzwergen Großmonra 11
Das Kinderland Ringleben berichtet 11
Sportlicher Auftakt ins neue Schuljahr 12
Tag der offenen Tür am ASG 13
Gemeinsam stark 13

Vereine und Verbände
Erfolgreiches Chorfest des MGV Sömmerda 13
Gemeinsam für saubere Gewässer 14
Ein sehr unterhaltsamer Literarisch-Musikalischer Nachmittag 14
Gemeinsam feiern und tanzen – erste Inklusionsdisko begeistert 15
Wo Musik Zukunft baut 15
Weihnachtspäckchen packen – Freude verschenken 16

Veranstaltungshinweise 17-21

Sportnachrichten
Zweifacher Podesterfolg für den Seesportverein Sömmerda 21
Sömmerdaer Schützenadel 22
Nachwuchsvolleyballer gesucht 22

Wissenswertes 23

Impressum 23

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda
Tel.: 03634 354-219 / -220
E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 42 (Erscheinungstag 28. Oktober 2026) ist am Mittwoch, 21. Oktober 2026, 10.00 Uhr !!!

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Adresse und Telefonnummern des Landratsamtes Sömmerda

Postanschrift:
Landratsamt Sömmerda
Postfach 12 15
99601 Sömmerda

Tel.: 03634 354-0 Fax: 03634 354-394
Internet: www.lra-soemmerda.de
E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de

Besucheradresse:

Haus I	Haus II
Bahnhofstraße 9	Wielandstraße 4
99610 Sömmerda	99610 Sömmerda

Terminvergabe Führerscheinstelle und KfZ-Zulassung: 03634 354-700

Sprechzeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Bereich Landrat

Büro des Landrates	03634 354-200
Amt für Kreisentwicklung	03634 354-202
Kommunalaufsicht	03634 354-661
Wirtschaftsförderung	03634 354-400
Ehrenamtsförderung	03634 354-244
Gleichstellungsbeauftragte	03634 354-419
Datenschutzbeauftragter	03634 354-306
Behindertenbeauftragter	03634 354-641

Dezernat I

Dezernent	03634 354-634
Ordnungsamt	03634 354-331
Personalamt	03634 354-271
Kreiskasse	03634 354-317
Amt für Schulen, Sport und Liegenschaften	03634 354-422
Sportförderung	03634 354-844
Kreisarchiv	03634 354-852
Kreisvolkshochschule	03634 612640
Abfallwirtschaftsamt	03634 354-201
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten	03634 354-352/353
Jagdbehörde	03634 354-336
Waffenbehörde	03634 354-323
Fischereibehörde	03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration	03634 354-840
Brand- und Katastrophenschutz	03634 68880
Bußgeldangelegenheiten	03634 354-345
Gewerbeamt	03634 354-339

Dezernat II

Dezernent	03634 354-631
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege	03634 354-652/653
Umweltamt	03634 354-675
Untere Wasserbehörde	03634 354-676
Naturschutzbehörde	03634 354-675
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	03634 354-533
Straßenverkehrsamt	03634 354-713
Zulassungsstelle	03634 354-701
Fahrerlaubnisbehörde	03634 354-720
Straßenverkehrsbehörde	03634 354-723
Wohngeldstelle/Wohnberechtigungsschein	03634 354-784
Schwerbehindertenrecht	03634 354-784
Jugendamt	03634 354-629
Gesundheitsamt	03634 354-781
Sozialamt	03634 354-784

E-Mail-Adressen:

Sozialamt	sozialamt@lra-soemmerda.de
Gesundheitsamt	gesundheitsamt@lra-soemmerda.de
Jugendamt	jugendamt@lra-soemmerda.de
Veterinäramt	vet-amt@lra-soemmerda.de
Straßenverkehrsamt	strassenverkehrsamt@lra-soemmerda.de
Umweltamt	umweltamt@lra-soemmerda.de
Bauaufsicht	bauaufsicht@lra-soemmerda.de
Regionalplanung	regionalplanung@lra-soemmerda.de
Denkmalschutz	denkmalschutz@lra-soemmerda.de

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 06.10.2026*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 2	Guthmannshausen Hauptstraße ab Lossabrücke bis Abzweig Mannstedter Straße	neuer Bauabschnitt: 03.08.26-31.08.27	Vollsperrung	Tief- und Straßenbauarbeiten: Straßenvollausbau und Kanalbau	B 85 bis Hauenthal, L 1058 Buttstädt, L 1057 Hardisleben, K 2 Mannstedt und in der Gegenrichtung
L 2158	OA Buttstädt – Rudersdorf – OE Willerstedt	06.07.26-31.10.26	Vollsperrung	Deckensanierung	L 2158 Nirmsdorf, Neustedt, B 87 Rannstedt, L 1057 Niederrossla, Pfiffelbach, Oberreissen, Buttstädt und in der Gegenrichtung
K 506	Burgwenden nächster Bauabschnitt ab Kammerforststraße 11 Richtung Ortsausgang nach Großmonra abschnittweise als Wanderbaustelle	06.07.26-30.10.26 (verlängert)	Vollsperrung Errichtung Ersatzhaltestelle	Kanalbau/ Trinkwasserleitungsbau	über K521 Kölleda, Battgendorf, Beichlingen, Burgwenden und in der Gegenrichtung (mit Lichtsignalregelung ab Schloss Beichlingen)
	Großrudestedt Hauptstraße (ehemals Erfurter Straße) ab Karl-Marx-Platz bis OA Richtung Schwansee	03.08.26-31.12.26	Vollsperrung	Kanalbauarbeiten, Straßenneubau	Großrudestedt K 11, Alperstedt K 513/ K 61, Stotternheim, Schwansee und in der Gegenrichtung
	Sömmerda Kölledaer Straße	**28.09.26-18.10.26**	halbseitige Sperrung	Arbeiten an der Eisenbahnbrücke	Frohndorfer Straße, B 176, Rheinmetallstraße, Weißenseer Straße, Parkweg, Stadtring
	Sömmerda Kölledaer Straße	**19.10.26-14.11.26**	Vollsperrung	Arbeiten an der Eisenbahnbrücke	Frohndorfer Straße, B 176, Rheinmetallstraße, Weißenseer Straße, Parkweg, Stadtring
L 3176	Straußfurt Schwerstedter Straße ab Abzweig Schwerstedter Straße hinter der Bahnunterführung bis Abzweig Am Staudamm	**12.10.26-23.10.26**	Vollsperrung	Asphaltsanierung	L 3176, L 2165 Schwerstedt, B 4 Gebesee, Henschleben, Straußfurt und in der Gegenrichtung

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) und Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de oder www.baustelleninfo.thueringen.de informieren.

Amtlicher Teil

Der Abwasserzweckverband Apolda informiert

Anpassung Abwasserbeseitigungskonzept 2026

Der Abwasserzweckverband Apolda (AZVA) hat sein Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) überarbeitet und die Verbandsversammlung des AZVA hat dieses am 24.08.2026 bestätigt.

Das ABK kann auf unserer Internetseite (www.wasserapolda.de/abwasserbeseitigungskonzept-2026) heruntergeladen oder

vom 21.10.2026 bis zum 31.12.2026

in unserer Geschäftsstelle (Königstraße 10-14, 99510 Apolda, Raum 2.4.1) nach vorheriger Anmeldung während der regulären Öffnungszeiten eingesehen werden.

05.10.2026
Abwasserzweckverband Apolda

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 16. September 2026

(genehmigt in der Sitzung am 7. Oktober 2026)

1.
Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.08.2026

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26. August 2026 wird wie folgt genehmigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

2.
Vergabe von Bauleistungen an der Grundschule Vogelsberg Neubau Speiseraum/Horträume zum Los 18 – Außenanlagen

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe des Loses 18 – Außenanlagen – an die Firma

Bätzoldt´s Garten- und Landschaftsbau GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
06567 Bad Frankenhausen

mit einer Auftragssumme in Höhe von 89.987,56 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Mittel sind auf der Haushaltstelle 2.21119.95000.322 – Grundschule Vogelsberg, Erweiterung Speiseraum – eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

3.
Anfragen und Mitteilungen

Herr Dölle berichtete einleitend über den Verlauf der Regionalmesse „SÖM“ und zog hierzu eine durchweg positive Bilanz. Die Messe verlief sehr erfolgreich. Weiterhin informierte er die Anwesenden über seine jüngsten Vor-Ort-Termine, bei denen er den historischen Camposanto in Buttstädt besichtigte sowie die Kirchen in Buttstädt und Rastenberg.

Im Anschluss erkundigte sich Herr Dölle nach dem aktuellen Sachstand zum Bau des Feuerwehrtechnischen Zentrums. Landrat Christian Karl gab daraufhin einen umfassenden Überblick über den aktuellen Zeit- und Kostenplan des Bauvorhabens.

In Bezug auf die Schulen im Landkreis Sömmerda informierten Herr Dittmann und Landrat Karl die Anwesenden über die aktuell laufenden Modernisierungs- und Baumaßnahmen.

Abschließend teilte Landrat Karl mit, dass bauliche Veränderungen am Verwaltungsgebäude in der Bahnhofstraße 9 anstehen. Dort wird in nächster Zeit der Eingangsbereich erneuert.

Der Landrat informiert

Wunsch abpflücken und Freude schenken

Sponsoren für Aktion „Wunschbaum“ gesucht – Ein Kooperationsprojekt vom ASB KV Sömmerda e.V. und dem Jugendamt des Landkreises Sömmerda



Im Landkreis Sömmerda wird zum neunten Mal in der Vorweihnachtszeit die Aktion „Wunschbaum“ durchgeführt. In diesem Jahr findet die beliebte Mitmach-Geschenkaktion wieder im ASB Bildungs- und Begegnungszentrum „Burg Weißensee“ (Runneburg) statt. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Christian Karl.

Das Ziel der Aktion „Wunschbaum“ ist, auf die Situation von Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren aufmerksam zu machen, die besonderer Unterstützung bedürfen und deren Lebensumstände oftmals kein üppiges Weihnachtsfest zulassen.

„Jedes Kind soll sich geborgen, gesehen und wertgeschätzt fühlen und die Chance haben, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Dafür setzen wir uns als Jugendamt gemeinsam mit vielen engagierten Menschen ein. Die Aktion Wunschbaum lenkt den Blick auf die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, die besondere Unterstützung benötigen, und zeigt zugleich: Sie sind nicht allein. Mit jedem erfüllten Wunsch setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Teilhabe, Mitgefühl und gelebte Gemeinschaft“, sagt Martina Weise-Watzek, Leiterin des Jugendamts des Landkreises Sömmerda.

Während der Wunschbaum-Aktion werden die Wünsche von Kindern anonymisiert an einen Weihnachtsbaum gehängt. Später pflücken sich freiwillige Sponsoren aus der Bevölkerung einen dieser Wünsche im Wert von ca. 25 Euro vom Baum und kaufen das entsprechende Geschenk. Damit es für die Kinder spannend bleibt, stehen jeweils zwei Wünsche zur Auswahl.

„Die Aktion Wunschbaum zeigt, wie viel wir gemeinsam bewirken können, wenn viele Menschen einen kleinen Beitrag leisten. Dabei geht es nicht darum, dass ein einzelner Mensch oder ein Verein möglichst viele Wünsche erfüllt, sondern darum, dass sich viele angesprochen fühlen und einen ganz persönlichen Wunsch wahr werden lassen. Aus vielen kleinen Gesten kann so ein großes Weihnachtswunder entstehen – getragen von einer engagierten Gesellschaft“, erklärt Katrin Hauer, Geschäftsführerin des ASB Kreisverband Sömmerda e.V.



Für den Wunschbaum 2026 werden wieder Menschen gesucht, die einen Weihnachtswunsch der insgesamt ca. 40 Kinder erfüllen wollen. Die Wünsche können zum Burgcafé am 1. November 2026 ab 14.00 Uhr und bis zum 6. November 2026 auf der Runneburg abgepflückt werden. Bitte in die Anmeldeliste eintragen lassen! Die gekauften Geschenke können bis zum 20. November 2026 in Weißensee oder in der ASB-Geschäftsstelle unverpackt abgegeben werden. Den Einpackservice übernehmen ASB und Jugendamt.

Am 3. Dezember 2026 findet dann im Beisein aller Kinder und deren gesetzlicher Vertreter die weihnachtliche Geschenkübergabe statt. Für Bastelangebote und weihnachtliche Leckereien sorgt das ASB-Burg-Team und der Jugendclub Weißensee.

Für Rückfragen zur Durchführung der Aktion „Wunschbaum“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des ASB-Bildungs- und Begegnungszentrums „Burg Weißensee“ unter der Telefonnummer 036374 361-803 zur Verfügung.

2027 soll die Musik in Ihrem Ort spielen?

Dann bewerben Sie sich jetzt für das 58. Kreisblasmusikfest!

Für das Kreisblasmusikfest 2027 sucht der Landkreis Sömmerda einen engagierten Verein oder eine örtliche Gemeinschaft, die Lust hat, dieses besondere musikalische Ereignis gemeinsam mit uns auf die Beine zu stellen.

Sie haben einen gemeinnützigen Verein und möchten das Kreisblasmusikfest gemeinsam mit dem Landkreis organisieren? Vielleicht planen Sie ohnehin schon ein Vereins- oder Ortsfest, in das sich das Kreisblasmusikfest wunderbar integrieren lässt? Oder Sie haben Lust, ein eigenes Fest rund um die Blasmusik auf die Beine zu stellen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Der Landkreis Sömmerda unterstützt bei der Organisation und steht dem ausrichtenden Verein als Partner zur Seite. Gemeinsam

wollen wir wieder ein Fest schaffen, bei dem traditionelle und moderne Blasmusik, geselliges Beisammensein und die Begeisterung der Musik im Mittelpunkt stehen.



Neugierig geworden?

Dann melden Sie sich bei uns: Ihre Bewerbung bzw. eine kurze Interessenbekundung senden Sie bitte **bis spätestens 15. November 2026** per E-Mail an kultur@lra-soemmerda.de oder rufen Sie uns direkt an 03634 354-244.

Vielleicht heißt es 2027: Willkommen zum Kreisblasmusikfest in Ihrem Ort!

Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

1. Es ist verboten,

- den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten
- sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen
- sowie Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!!!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPl sind ausschließlich über den Fw für StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter der Telefonnummer 034671 53-4025/4026 zu beantragen.

3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.

4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und unverzüglich dem Fw für StOAngel zu melden.

5. Gesperrte Geländeteile sind durch:

- Schranken
- Schranken mit der Aufschrift Schießbetrieb
- gesetzte rote Flaggen
- Verbotsschilder und Absperrposten

gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

6. Der Mutzenbrunnen ist für die Öffentlichkeit gesperrt. Es besteht ein generelles Betretungs- und Befahrungsverbot für diesen Bereich.

7. Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot eine militärische Anlage betritt, handelt ordnungswidrig nach dem Paragraph 114 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet
Keil
Stabsfeldwebel und Fw StOAngel

Warnzeiten für November 2026

Datum	Zeit
02.11.2026	07.00-17.00 Uhr
03.11.2026	07.00-17.00 Uhr
04.11.2026	07.00-24.00 Uhr
05.11.2026	07.00-17.00 Uhr
06.11.2026	07.00-24.00 Uhr
07.11.2026	00.00-24.00 Uhr
08.11.2026	00.00-20.00 Uhr
09.11.2026	07.00-17.00 Uhr
10.11.2026	07.00-17.00 Uhr
11.11.2026	07.00-24.00 Uhr
12.11.2026	07.00-17.00 Uhr
13.11.2026	07.00-15.00 Uhr
16.11.2026	07.00-22.00 Uhr
17.11.2026	07.00-22.00 Uhr
18.11.2026	07.00-24.00 Uhr
19.11.2026	07.00-17.00 Uhr
20.11.2026	07.00-15.00 Uhr
24.11.2026	07.00-17.00 Uhr
25.11.2026	07.00-17.00 Uhr
26.11.2026	07.00-17.00 Uhr
27.11.2026	07.00-15.00 Uhr
30.11.2026	07.00-24.00 Uhr

Änderung der Schieß- und Übungszeiten und der Einsatz UAV vorbehaltlich.

Das Bürgerbüro Kölleda informiert

Das Bürgerbüro in Rastenberg ist am

Dienstag, den 20. Oktober 2026 sowie am Donnerstag, den 22. Oktober 2026

aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Landratsamt als „Erasmus+ Impulspartner für Bildung 2026“ ausgezeichnet

„Reisen öffnet Horizonte. Begegnungen bringen neue Ideen. Wirkung entsteht, wenn daraus Veränderung wird.“ Unter diesem Leitgedanken zeichnete das Staatliche Schulamt Mittelthüringen das Landratsamt Sömmerda als „Erasmus+ Impulspartner für Bildung 2026 im Schulamtsbereich Mittelthüringen“ aus.

Gewürdigt wird das Engagement des Landratsamtes, europäische Erfahrungen aufzugreifen und für die Schulentwicklung im Landkreis nutzbar zu machen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Welche Impulse aus anderen europäischen Bildungssystemen können die Schulen im Landkreis Sömmerda voranbringen?

Wichtige Anregungen lieferte im vergangenen Jahr eine Erasmus+-Reise nach Bergen in Norwegen. Vertreter des Schulträgers und Lehrerinnen besichtigten dort verschiedene Schulen und

lernten unterschiedliche Lern- und Schulbaukonzepte kennen. Besonders prägend waren das hohe Maß an Vertrauen, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler sowie das gemeinsame Lernen bis zur 10. Klasse. Neben fachlichen Fähigkeiten spielen dabei soziale Kompetenzen und das gemeinschaftliche Miteinander eine zentrale Rolle.

Deutlich wurde auch, wie eng Pädagogik und Architektur miteinander verbunden sind. Schulräume können selbstständiges Lernen, Begegnung und unterschiedliche Lernformen fördern, wenn pädagogische Anforderungen bereits bei der Gebäudeplanung berücksichtigt werden.

Diese Erkenntnisse sind mit Blick auf den geplanten Bildungscampus Gebesee besonders wertvoll. Dort sollen pädagogisches Konzept und bauliche Gestaltung von Beginn an zusammengedacht werden. Erasmus+ bietet die Chance, internationale Erfahrungen einzubeziehen, eigene Vorstellungen zu hinterfragen und neue Ansätze für die Planung zu gewinnen.

Daran knüpft eine weitere Reise Ende Oktober 2026 an. Vertreter des Schulträgers werden gemeinsam mit Schulleitungen aus dem Landkreis erneut Schulen in Norwegen besuchen. Im Fokus stehen die Verbindung von Schule und Gemeinde, das Zusammenspiel von Pädagogik, Raumgestaltung und Schulorganisation sowie konkrete Anregungen für den Bildungscampus Gebesee.

Die Auszeichnung als „Erasmus+ Impulspartner für Bildung 2026“ ist damit Anerkennung und Ansporn zugleich: den europäischen Austausch fortzuführen und aus internationalen Erfahrungen konkrete Schulentwicklung im Landkreis Sömmerda entstehen zu lassen.

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Landkreis auf dem Weg zur „Stillfreundlichen Kommune“

LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN LSZ

Ein bequemer Stillsessel, Still- und Rückenkissen, eine kleine Fußbank und Sichtschutz bieten jungen Müttern in der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda ab sofort einen gemütlichen Rückzugsort zum Stillen und Füttern ihrer Kinder. Die Stillecke gehört zu den aktuell acht Orten im Landkreis, die als besonders still- und wickelfreundlich gelten. Offiziell eingeweiht wurden sie am 1. Oktober 2026 von Cornelia Frischmuth-Kästner, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin beim DRK-Kreisverband Sömmerda-Artern und Stillberaterin.



Jan Lodko, stellvertretender Leiter der Stadt- und Kreisbibliothek, erhielt von Cornelia Frischmuth-Kästner den Aufkleber als „still- & wickelfreundlicher Ort“.

Mit ihrer Idee der stillfreundlichen Orte sei sie bei Christiane Maurer, Leiterin des Amts für Kreisentwicklung im Landratsamt, auf offene Ohren gestoßen, berichtete Frischmuth-Kästner. Dank einer Förderung über das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ läuft das Projekt vorerst für drei Jahre, um Familien, die mit Baby unterwegs sind, sichere und frei zugängliche Rückzugsräume zu bieten. Das Ziel hat die Stillberaterin bereits klar vor Augen: Die offizielle Zertifizierung als „Stillfreundliche Kommune“ durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Verzeichnet sind die still- und wickelfreundlichen Orte in einem Stadtplan, der an den Stillecken ausliegt. Neben der Stadt- und Kreisbibliothek zählen in Sömmerda das Landratsamt in der Bahnhofstraße 9, das Jugendamt in der Wielandstraße 4, die Kinderarztpraxen Burkhardt und Kersten/Kovacs im Ärztehaus in der Franz-Mehring-Straße 10, das Fit4fam-Studio in der Rheinmetallstraße 18, die Geschäftsstelle des DRK Kreisverband Sömmerda-Artern e.V. im Rohrborner Weg 13 und das ASB-Familienzentrum in der Lucas-Cranach-Straße 20a zu den still- und wickelfreundlichen Orten. Auch die Kinderarztpraxis Dr. Hausn-Frick in der Brückenstraße in Kölleda bietet jungen Familien diesen geschützten Rückzugsort.



Bereits rege genutzt: Cornelia Frischmuth-Kästner mit den Müttern Saskia Heyder, Sidney Zebisch sowie Lisa-Maria Welte und deren Töchtern in der neuen Stillecke der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Im kommenden Jahr sollen das KMG Klinikum Sömmerda und die Filiale der Bäckerei Höhne in der Sömmerdaer Bahnhofstraße hinzukommen. Für die verbleibende Projektzeit wird angestrebt, auch Partner in den kleineren und ländlicheren Gemeinden des Landkreises zu gewinnen.

Wie Cornelia Frischmuth-Kästner betonte, wurde der Zeitpunkt der Einweihung bewusst gewählt. Er fällt in die Weltstillwoche, die vom 28. September bis 4. Oktober 2026 unter dem Motto „Stillen. Deine Superkraft.“ stattfand. Anliegen ist es, Stillen als natürliche und selbstverständliche Ernährung für Säuglinge in den Mittelpunkt zu stellen und sowohl Familien als auch die Gesellschaft über die positiven Effekte des Stillens zu informieren.

Außerdem wird für bessere gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Familien und ihre Kinder geworben. Im Fokus stehen die Besonderheiten von Muttermilch. Sie ist in ihrer Zusammensetzung einzigartig und sicher, passt sich an die Bedürfnisse des Kindes an und verringert das Risiko für verschiedene Krankheiten. Die Weltstillwoche möchte Mütter stärken, dieses Potenzial selbstbewusst zu nutzen. Außerdem informiert sie über die verschiedenen Möglichkeiten der Stillberatung. Frauen können sie bereits in der Schwangerschaft zur Stillvorbereitung und zum Treffen einer selbstbestimmten Entscheidung in Anspruch nehmen.

Die Weltstillwoche ist eine von der World Alliance for Breastfeeding Action (WABA) organisierte Aktionswoche. Sie wird seit 1992 jährlich in 120 Ländern abgehalten. In Deutschland findet sie immer in der 40. Kalenderwoche eines Jahres statt. Der Grund für diesen Termin: Eine normale Schwangerschaft dauert rund 40 Wochen und dann beginnt die Stillzeit.

vhs Kreisvolkshochschule Sömmerda

www.vhs-soemmerda.de

Atem–Grundkurs ab 6. November 2026

Eine große Kraft schlummert in jedem von uns: Die Kraft des Atems

Unsere Atmung verbindet Körper und Geist miteinander. Sie birgt das Potential zur Verbesserung unserer Gesundheit und unseres Wohlbefindens auf allen Ebenen: körperlich, geistig und seelisch. Doch sie kann uns auch krank machen, wenn sich ungünstige Angewohnheiten in unseren Alltag einschleichen.

So entwickeln sich bei fast jedem von uns Gewohnheiten, die der Atemgesundheit schaden können: schlechte Körperhaltung, Bewegungsmangel, Fast-Food-Ernährung, Stress-Atmung. Generell sind wir unaufmerksam gegenüber den Signalen unseres Körpers geworden.

Wenn es uns gelingt, den Atem als Werkzeug zu nutzen, um unser überreiztes Nervensystem zu beruhigen, wird unser Körper es uns danken: mit Entspannung, Erholung, gutem Schlaf, niedrigerem Blutdruck, verbesserter körperlicher Leistungsfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit und vielen weiteren positiven Effekten.

Dieser Kurs vermittelt das geballte Atem-Wissen unserer Zeit – praxisnah und mit vielen Übungen, aus denen Sie sich die am besten geeigneten aussuchen können, um Ihre persönliche Atempraxis aufzubauen.

Nutzen Sie die Zeit bis zur ersten Kurseinheit, um Ihren Atem zu beobachten – so oft es geht. Verändern Sie jedoch nichts daran! Achten Sie nur darauf, wie Sie atmen: durch Nase oder Mund, laut oder leise, langsam oder schnell, bewegt sich der Brustkorb oder der Bauch, schnarchen Sie oder müssen häufig gähnen? Beobachten Sie auch Ihre Mitmenschen. Was fällt Ihnen auf?

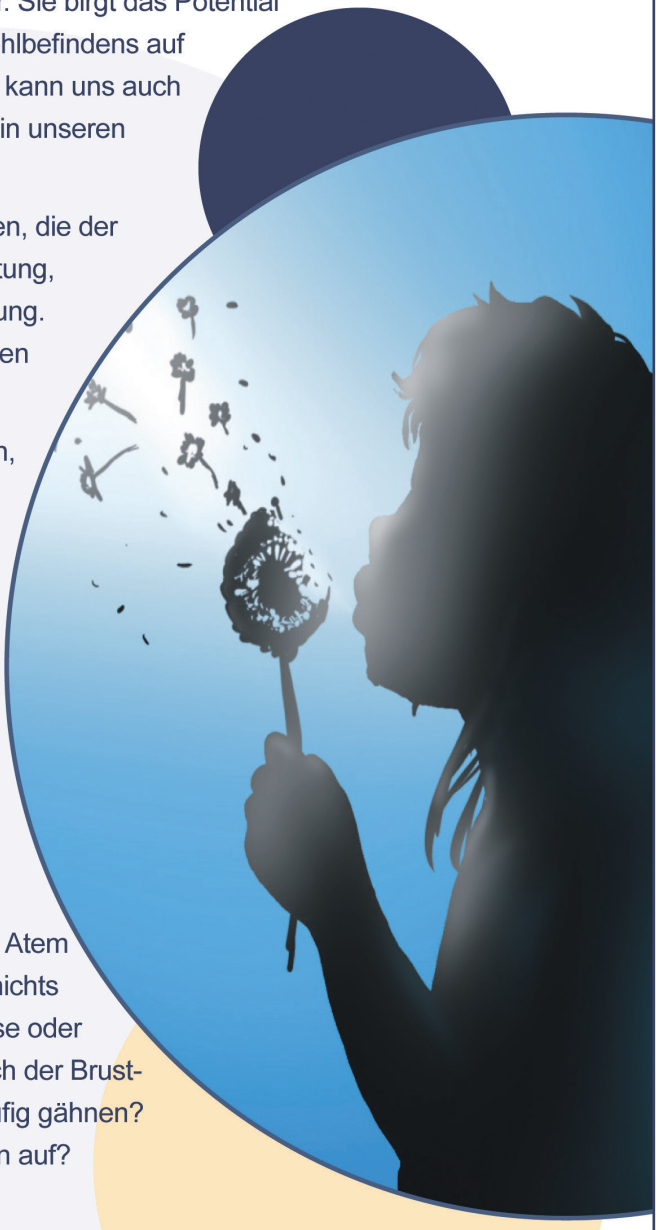


Foto: Lina Vollrath

7 Kurstermine: ***ab 6. September 2026***
freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr

Kursort: ***Kreisvolkshochschule Sömmerda***

Tel.: 03634 612640
Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de

vhs Kreisvolkshochschule Sömmerda

www.vhs-soemmerda.de

In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

Workshop „Herbst-Glas“ – am 27. Oktober

Der Herbst ist die perfekte Zeit für gemütliche Abende, kreative Auszeiten und wohlige Getränke. Im Workshop gestalten Sie Ihr eigenes Weinglas, Thermoglas oder Wasserglas ganz nach Ihrem Stil. Es sind verschiedene Glasgrößen und Modelle vorhanden und können vor Ort gewählt werden. Alle Materialien werden gestellt: Materialkosten in Höhe von 10 Euro sind direkt an die Dozentin vor Ort in bar zu zahlen.

Kurstermin: **Dienstag, 27. Oktober 2026, 16.00 bis 18.30 Uhr**

Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

PC-Grundkurs Excel – 27. Oktober

In diesem Grundkurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen und Werkzeuge von Microsoft Excel kennen. Egal, ob Sie Excel für persönliche Projekte, im Beruf oder für das Studium nutzen möchten, dieser Kurs bietet Ihnen die nötigen Kenntnisse, um effektiv mit Excel zu arbeiten.

9 Kurstage: **2 x Woche, dienstags & donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr**

Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

„Gesund durch den Herbst – Rezepte und Produkte für Körper und Seele“

In diesem Kurs betrachten wir unseren Körper als Ganzes. Sie erfahren etwas über Entgiftung, Stressabbau und Pflege sonnengestresster Haut und Haare. Wir stellen einige Produkte zur Pflege her, aber auch zur Vorbeugung in der Erkältungszeit. Für die Zutaten und Utensilien, welche bereitstellt werden, entrichten Sie bitte vor Ort einen Unkostenbeitrag von 15 Euro direkt an die Dozentin.

Kurstermin: **Mittwoch, 28. Oktober & Mittwoch, 4. November 2026, jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr**

Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

Stoff trifft Kreativität: Nähen, gestalten, Patchworkideen umsetzen

Haben Sie Interesse an Handarbeiten und dekorativem Gestalten? In unserem Workshop lernen Sie, wie Sie verschiedene Stoffteile zu einzigartigen Gegenständen zusammensetzen. Um an diesem Workshop teilzunehmen, sollten Sie bereits Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine haben. Sie dürfen Ihre eigene Nähmaschine auch gerne mitbringen.

6 Kurstermine: **ab 3. November 2026, dienstags, 16.30 bis 19.00 Uhr**

Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

Fasten nach Dr. Otto Buchinger – ab 2. November

Wir treffen uns an fünf Tagen je 90 min, besprechen Entlastungstage und den Fastenplan selbst, Sie erhalten neuen Input zum Thema Darm, warum sind Einläufe der Dreh- und Angelpunkt, Bewegung im Freien, Achtsamkeitsübungen, Input zum Thema „Organ Uhr“, Stress und Ernährung nach dem Fasten. Der Kurs lässt sich wunderbar in den Alltag integrieren. Sie lernen Ihren Körper auf eine ganz neue Art kennen. Als Nebeneffekt werden einige Pfunde purzeln. Für Fastenzusätze (Bittersalz, Basenpulver usw.) sind zusätzlich zum Kursentgelt 15 Euro direkt an die Dozentin zu entrichten.

Kurstermin: **täglich vom 2. bis 6. November 2026, 17.00 bis 19.15 Uhr**

Kursort: **Kreisvolkshochschule Sömmerda**

Wir sind für Sie da:

Tel.: 03634 612640
Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de

SEI DABEI!

ELSA
EHRENAMTSAGENTUR
LANDKREIS SÖMMERDA

ENGAGIERT INFORMIERT QUALIFIZIERT

DIE FORTBILDUNGSREIHE FÜR ENGAGIERTE

VOM 26. OKTOBER BIS ZUM 4. NOVEMBER IN DER VOLKSHOCHSCHULE SÖMMERDA

Montag, 26.10.2026, 16.00 Uhr
Freiwilligenkoordination Teil 1: Wie gewinne ich Engagierte?

Dienstag, 27.10.2026, 18.00 Uhr
Steuerrecht für Vereine

Mittwoch, 28.10.2026, 16.00 Uhr
Freiwilligenkoordination Teil 2: Engagierte begleiten und binden

Donnerstag, 29.10.2026, 16.00 Uhr
Gestalten leicht gemacht - Canva für Einsteiger

Freitag, 30.10.2026, 16.00 Uhr
Pleiten, Pech und Pannen in der Mitgliederversammlung

Freitag, 30.10.2026, 18.00 Uhr
Hilfe ich bin (neu) im Vorstand - Rechte und Pflichten

Montag, 02.11.2026, 16.00 Uhr
Social Media für Einsteiger

Dienstag, 03.11.2026, 17.30 Uhr
Erfolgreiche Projektbeschreibung in Förderanträgen

Mittwoch, 04.11.2026, 16.00 Uhr
Datenschutz und Datensicherheit für Vereine

ANMELDUNG BIS ZUM 20. OKTOBER 2026

ELSA@LRA-SOEMMERDA.DE 03634 354-354

Neue Infotafeln am Geopfad Rastenberg mit gemeinsamer Wanderung eingeweiht

Rund 20 Teilnehmende entdecken die neuen Tafeln am Kapellenberg, Fuchsturm und an der Röhrenfahrt



Am 3. Oktober 2026 wurden die drei neuen Informationstafeln am Geopfad Rastenberg offiziell eingeweiht. Rund 20 Interessierte folgten der Einladung des Tourismusverbandes Thüringer Becken e.V. und machten sich gemeinsam auf den Weg, den Geopfad und die neuen Tafeln näher kennenzulernen.

Startpunkt der kostenfreien Wanderung war das Rathaus in Rastenberg. Von dort führte die Route zum Kapellenberg, weiter zum Fuchsturm und zur Röhrenfahrt – genau zu den drei Standorten, an denen die neuen Informationstafeln aufgestellt wurden. Begleitet wurde die Wanderung von der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Petra Kohlmann.

Sie vermittelte den Teilnehmenden unterwegs Wissenswertes über die Landschaft rund um Rastenberg, die heimische Natur und die geologischen Besonderheiten entlang des Geopfades. Auch Marie Schüttauf (Tourismusförderung Landratsamt Sömmerda) sowie Cindy Georgy (Tourismusverband Thüringer Becken e.V.) begleiteten die Einweihung und freuten sich über das große Interesse an dem gemeinsamen Projekt.



Die neuen Tafeln vereinen dabei zwei unterschiedliche Blickwinkel: Eine Seite informiert über den GeoPark Kyffhäuser, den Geopfad sowie die geologischen und landschaftlichen Besonderheiten vor Ort. Auf der jeweils anderen Seite stellt der Tourismusverband Thüringer Becken die Stadt Rastenberg und die Region näher vor und gibt Einblicke in Geschichte, Ausflugsziele und weitere touristische Angebote.

So bieten die Tafeln nicht nur zusätzliche Informationen für Wandernde entlang des Geopfades, sondern machen zugleich Lust darauf, Rastenberg und das Thüringer Becken darüber hinaus zu entdecken.

Entstanden sind die drei Informationstafeln in Zusammenarbeit der Stadt Rastenberg, des GeoParks Kyffhäuser, des Landratsamtes Sömmerda und des Tourismusverbandes Thüringer Becken e.V. Der Tourismusverband Thüringer Becken bedankt sich herzlich bei allen Projektpartnern und Unterstützenden, die zur Umsetzung beigetragen haben, sowie bei Petra Kohlmann für die fachkundige Begleitung der Wanderung.

Die gelungene Einweihung zeigte, wie viel es entlang des Geopfades zu entdecken gibt. Der Tourismusverband lädt deshalb auch weiterhin Gäste und Einheimische dazu ein, sich selbst auf den Weg zu machen, die neuen Tafeln kennenzulernen und die Natur rund um Rastenberg zu genießen.

Cindy Georgy

THÜRINGER BECKEN

Gemeinschaft ist Programm

Thüringer Sozialministerium startet Informationskampagne zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen

Wie kann sichtbar werden, was vor Ort bewegt wird? Mit dieser Frage startet das Thüringer Sozialministerium die Öffentlichkeitskampagne „Gemeinschaft ist Programm.“ zum Thüringer Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ). Die Kampagne stellt die Menschen und Projekte in den Mittelpunkt, die das Landesprogramm in den 17 Thüringer Landkreisen und fünf kreisfreien Städten mit Leben füllen. Dazu gehören thüringenweit mehr als 600 Projekte und Maßnahmen – von Familienzentren, Begegnungsstätten und Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ) über Seniorenbüros, Beratungs- und Unterstützungsangebote bis hin zu Dorfkümmerern, Familienlotsen und weiteren Angeboten für Menschen unterschiedlicher Generationen.

„Das Landesprogramm wirkt ganz konkret dort, wo Menschen leben – vor Ort in den Städten und Gemeinden. Es schafft Möglichkeiten für Begegnung, Unterstützung und Teilhabe und gibt den Kommunen den Raum, die passenden Angebote für ihre Region zu gestalten“, sagt Thüringens Familien- und Sozialministerin Katharina Schenk.

Die Kampagne richtet sich insbesondere an kommunale Entscheidungsträger sowie Verantwortliche in den Verwaltungen. Zugleich unterstützt die Kampagne die Akteure vor Ort dabei, über ihre Projekte zu informieren und deren Bedeutung für das Zusammenleben in den Regionen zu vermitteln.

„Vieles von dem, was durch das Landesprogramm ermöglicht wird, ist selbstverständlich geworden – gerade, weil es verlässlich da ist. Mit unserer Kampagne wollen wir zeigen, welche Menschen und Angebote dahinterstehen und welchen Beitrag sie für das Zusammenleben in unseren Städten und Landkreisen leisten“, so Schenk.



Die Kampagnenmotive greifen konkrete Alltagssituationen und Projekte auf, mit direktem Bezug zur jeweiligen Region. Sie wurden gemeinsam mit den teilnehmenden Landkreisen und kreisfreien Städten entwickelt. Für die regionale Öffentlichkeitsarbeit stehen individualisierte analoge und digitale Materialien zur Verfügung, darunter Plakate, Flyer, Planen, Fenstersticker, Roll-ups, Reels, Social-Media-Vorlagen und Webbanner.

Die Kampagnenmaterialien wurden als Kampagnen-Kits an die Sozialplaner der jeweiligen Gebietskörperschaften versendet und können von den beteiligten Regionen für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Zur Erläuterung:

Das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) verfolgt seit 2019 einen bewusst regionalen, bedarfsorientierten Ansatz in der kommunalen Maßnahmenplanung.

Landkreise und kreisfreie Städte entscheiden auf Grundlage ihrer jeweiligen integrierten Sozialplanung, welche Angebote und Strukturen in ihrer Region gebraucht und unterstützt werden. Kommunen, Träger, Einrichtungen und engagierte Menschen entwickeln gemeinsam Maßnahmen, die zu den jeweiligen Lebensbedingungen vor Ort passen.

Die Bandbreite reicht dabei von Bildungsangeboten für Familien und ältere Menschen bis hin zu Maßnahmen, die Begegnung, Beratung, Vereinbarkeit, Bildung, Freizeit und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen verbindet damit unterschiedliche Lebensphasen und stärkt das solidarische Zusammenleben in den Regionen. Weitere Informationen zum Förderprogramm:

www.lsz-thueringen.de

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule

Neues von den Meiselzwergen Großmonra

Entenrennen und Einweihung der neuen Kitabrücke in Großmonra

Bei strahlendem Sonnenschein und „schnattrich“ guter Laune feierte die ASB-Kita „Meiselzwerge“ in Großmonra ein ganz besonderes Fest: Die feierliche Einweihung der neuen Kitabrücke, verbunden mit einem bunten Entenrennen auf dem Wasser.

Die Idee zu diesem Ereignis stammte von einer engagierten Kita-Mama und stieß im Team sowie bei den Kindern sofort auf Begeisterung. In den Wochen zuvor bastelten und gestalteten die Kita-Kids eifrig ihre individuellen Enten. Passend zum Thema studierten sie außerdem mit viel Freude den traditionellen Ententanz ein.



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung – darunter Eltern, Geschwister, Großeltern sowie viele Besucherkinder. Auch prominente Ehrengäste ließen sich das Spektakel nicht entgehen: Die Fachbereichsleitung des ASB, Ariane Becke, Bürgermeister Uwe Kraneis sowie Ortsteilbürgermeister Rainer Büchse sicherten sich ebenfalls Renn-Enten zugunsten der Kita und fieberten kräftig mit.

Bei der Siegerehrung galt das Motto: „Alle waren Sieger, auch wenn jeweils einer nur gewinnen kann.“ Keines der Kinder ging leer aus – jeder kleine Entenbesitzer durfte sich einen tollen Preis aussuchen. Die schnellsten Schwimmtiere wurden zusätzlich mit attraktiven Sonderpreisen belohnt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unserem Ortsteilbürgermeister für das überreichte Geschenk an die Kinder. Ein rundum gelungener Nachmittag klang bei leckeren Bratwürsten vom Grill und kühler Fassbrause gemütlich aus.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer. Ein solches Fest gelingt nur durch starke Gemeinschaftsarbeit. Ein besonderer Dank geht an Frau Latzko-Linser, Frau Gollek und Frau Pullver für die tatkräftige Hilfe in der Vorbereitung, Herrn Schwarz für das Bereitstellen der Angelausrüstung zum Bergen der Enten, Bäckerei Bergmann für die großzügige Brötchenspende, der Landfleischerei in Greußen für die Spende der Würstchen, Herrn Stein und Hausmeister Kalle für ihren Einsatz am Grill sowie Patrick Schumaier von der Feuerwehr.

Das Kinderland Ringleben berichtet

Rückblick auf die Sommerferien 2026

Wenn das Kindergartenjahr sich dem Ende neigt und die Sommerferien beginnen, starten im Kinderland die Sommeraktionswochen. Dabei stand jede Ferienwoche unter einem anderen Thema. In der ersten Woche starteten wir mit dem Motto Sport. Für uns als bewegungsfreundliche Kita genau das Richtige. Ob bei einem Kletterparcours, Fahrzeugrennen, Dosenwerfen, Gummistiefelweitwurf, Bogenschießen oder auch beim Yoga konnten die Kinder ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, neue Fähigkeiten entdecken und viel Spaß an Spiel und Sport ausleben.

Aufgrund des warmen Wetters haben wir uns in der darauffolgenden Woche für das Motto Matschen entschieden. Unsere Erlebnisse standen die ganze Woche im Element Wasser. Zur Abkühlung wurde viel geplanscht und auch eine große Wasserschlacht hat es gegeben. Auch ein Besuch an der Gera durfte nicht fehlen. Wir waren sogar mit den Füßen im Wasser und haben die Fische beobachtet. Außerdem stand Zielschießen mit Wasserpistolen, Wassermalerei und eine Matschstraße mit Wasser, Rasierschaum und Oobleck (Schleim) auf dem Programm.

Künstlerisch ging es in der dritten Ferienwoche zu, denn in der Kreativwoche haben wir viel gebastelt, gemalt und gestaltet. Dabei haben wir verschiedene Methoden kennengelernt. Es wurden Sandbilder gestaltet, Sonnenfänger gebastelt und mit Modelliermasse gearbeitet. Jedes Kind konnte sich in dieser Woche kreativ ausleben.



In der vierten Woche war bei uns richtig viel los, denn unter dem Thema Rettungsfahrzeuge haben unsere Erzieherinnen viele großartige Sachen organisiert. Unter anderem haben wir die Feuerwehr in Ringleben und Gebesee besucht und dabei einen tollen Einblick bekommen. Ein weiteres Highlight war das echte Polizeiauto, welches uns in der Kita besucht hat. Wir durften uns sogar hineinsetzen und uns wie richtige Polizist:innen fühlen.

Zum Thema Krankenwagen haben wir die Erste Hilfe geübt. Dabei haben wir uns gegenseitig oder unseren Puppen und Kuscheltieren Verbände angelegt, Pflaster geklebt und uns in die stabile Seitenlage gebracht. Voller neuem Wissen und neuen Erfahrungen konnten wir die Woche glücklich abschließen.



Natur! Unter diesem Motto stand die fünfte Ferienwoche. Die meiste Zeit haben wir an der frischen Luft verbracht. Wir haben viel in der Natur beobachtet und entdeckt. Eines Morgens zog ein Gewitter auf, welches wir gespannt beobachteten. Für ein großes Naturmandala suchten wir uns aus unserem schönen Garten Blätter, Steine, Stöcke, Moos uvm., um daraus ein Bild zu legen. Am Ende dieser Woche haben wir gelernt, wie viel die Natur zu bieten hat und uns Beschäftigung bringt. Ganz ohne Spielzeug.

In der sechsten und letzten Ferienwoche lag der Fokus auf Musik. Es wurde viel getanzt, gesungen und musiziert. Dafür haben wir auch selbst gebastelte Musikinstrumente verwendet. Mit guter Laune beendeten wir diese Woche und somit auch die Sommerferien.

Angelina Gaßmann

Sportlicher Auftakt ins neue Schuljahr

Deutsches Sportabzeichen an der Grundschule Vogelsberg

Einen besonderen sportlichen Auftakt ins neue Schuljahr erlebten die Viertklässler der Grundschule Vogelsberg am 17. September 2026. Erstmals seit mehr als zehn Jahren wurde im Landkreis Sömmerda wieder das Deutsche Sportabzeichen für Schülerinnen und Schüler abgenommen – und die Grundschule Vogelsberg war dabei.



Insgesamt 43 Viertklässler stellten sich den verschiedenen sportlichen Herausforderungen und bewiesen dabei nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten, sondern auch jede Menge Ehrgeiz und Durchhaltevermögen. Für das Deutsche Sportabzeichen mussten die Kinder einen Schwimmnachweis erbringen und sich außerdem in den Disziplinen Weitsprung, Standweitsprung, Sprint und 800-Meter-Lauf beweisen.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 10 Schülerinnen und Schüler erreichten das Sportabzeichen in Gold, 14 in Silber und 13 in Bronze. Sechs Schülerinnen und Schüler verfehlten die Anforderungen für das bronzene Sportabzeichen trotz persönlicher Anstrengung knapp. Ihre Leistung sollte jedoch keinesfalls unbeachtet bleiben. Für ihren Einsatz, ihren Ehrgeiz und ihr Durchhaltevermögen erhielten sie eine Teilnehmerurkunde sowie einen Anstecker des Landessportbunds Thüringen.

Unterstützt wurden die Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschule Vogelsberg bei der Durchführung von Uwe Backhaus und Sven Lochmann vom Kreissportbund Sömmerda. Beide sind dazu berechtigt, die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abzunehmen, und standen den Kindern während der einzelnen Disziplinen mit Rat und Unterstützung zur Seite. Am 25. September 2026 kamen sie in die Grundschule Vogelsberg und überreichten allen Schülerinnen und Schülern ihre Urkunde und ihre Anstecknadel.

Für alle Beteiligten war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die Kinder konnten ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, gemeinsam Erfolge feiern und gleichzeitig erfahren, dass sich Ausdauer und persönlicher Einsatz lohnen. Damit startete die Grundschule Vogelsberg gleich mit einem sportlichen Highlight in das neue Schuljahr. Daraus soll eine kleine Tradition für die jeweiligen vierten Klassen werden.

Tag der offenen Tür am ASG



Gemeinsam stark

Bewegung, Teamgeist und voller Einsatz beim diesjährigen Sportfest des OGG

Strahlender Sonnenschein, jubelnde Klassen und eine beeindruckende Welle der Hilfsbereitschaft: Das diesjährige Sportfest unserer Schule wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Neben den klassischen Leichtathletik-Disziplinen stand ein ganz besonderer Programmpunkt im Mittelpunkt des Tages: Ein großer Spendenlauf zugunsten eines unserer Mitschüler.



Schon am frühen Morgen herrschte auf dem Sportplatz geschäftiges Treiben. Die Schülerinnen und Schüler zeigten in vier Disziplinen sportlichen Ehrgeiz und beeindruckende Leistungen. Der emotionale Höhepunkt des Tages war jedoch der Spendenlauf. Runde für Runde gaben die Kinder und Jugendlichen alles, um ihren Mitschüler zu unterstützen. Angetrieben vom Applaus der Mitschüler, Lehrkräfte und Gäste wuchsen viele über sich hinaus.

Am Ende stand eine schier unglaubliche Zahl auf der Anzeigetafel: Insgesamt 2.686 Runden wurden gelaufen. Eine gewaltige Gesamtstrecke, die zeigt, wie stark der Zusammenhalt an unserer Schule ist.



Nach dem schweißtreibenden Einsatz wartete auf jeden einzelnen Läufer eine besondere Überraschung: Als Dankeschön und Anerkennung für den großartigen Einsatz schenkte die Schulsozialarbeit der THEPRA jedem Teilnehmer einen frisch gemixten, alkoholfreien Cocktail aus. Die Erfrischung kam nach den sportlichen Höchstleistungen genau richtig und sorgte für einen rundum gelungenen, feierlichen Ausklang.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Läuferinnen und Läufern, den Helfern, den Sponsoren und natürlich allen Lehrerinnen und Lehrern, die bei der Umsetzung mitgeholfen haben.

Das gesamte Oskar-Gründler-Gymnasium wünscht der Familie alles Gute und viel Kraft!

Anette Laufer

Vereine und Verbände

Erfolgreiches Chorfest des MGV Sömmerda

Der Männergesangverein (MGV) Sömmerda feierte am 27. September 2026 sein 24. Chorfest, traditionell im Volkshaus Sömmerda und mit mitwirkenden Chöre aus dem Landkreis. Hans-Georg Damm, Vorsitzender des MGV Sömmerda, begrüßte die Gäste.

Zur großen Überraschung wurden drei verdienstvolle Mitglieder des MGV Sömmerda mit dem „Grünen Herz" für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Die Auszeichnung erfolgte durch den Ehrenamtsbeauftragten des Freistaats Thüringen, Guntram Wothly, im Auftrag des Ministerpräsidenten Mario Voigt. Bei den Ausgezeichneten Sabine Magdlung, Wieland Poser und Kurt Gräser war die Überraschung erkennbar.



(Foto: Volker Jäckel)

Mit jugendlichem Schwung eröffnete der Jugendchor Sömmerda unter Leitung von Cosima Schreier den gesanglichen Teil. Es

folgten der MGV „Eintracht“ 1875 Kindelbrück und der MGV 1670 Ottenhausen, der als ältester Männerchor Deutschlands gewürdigt wurde. Mit dem Chor der „Liedertafel 1847“ Schloßvippach endete der erste Teil des Festes.

Der Kinderchor der Adolph-Diesterweg-Grundschule Sömmerda eröffnete mit kindlicher Leidenschaft den zweiten Teil. Der Männerchor des gastgebenden MGV Sömmerda schloss sich an. Gemeinsam wurde der Titel „Ich wollte nie erwachsen sein“ gesungen. Der Gemischte Chor des MGV Sömmerda zeigte mit seinen Liedern die Schönheit und Vielfalt des Chorgesangs auf. Den Abschluss bildete der gemeinsame Gesang des MGV Sömmerda mit dem Kinderchor „We are the world“ (Bewahrt die Welt für unsre Kinder), ein Titel, der in der jetzigen Zeit aktueller denn je ist.

Neben den vielen Darbietungen mit solistischer Unterstützung wird die musikalische Leitung durch Natalie Jedigarjew gewürdigt. Abschließend kann gesagt werden, das 24. Chorfest war eine würdige Veranstaltung im Rahmen der Kreiskulturwochen. Das Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Beifall.

Gemeinsam für saubere Gewässer

Angelverein Sömmerda e.V. sammelt mehr als 15 Säcke Müll an der Molschengrube: starke Zusammenarbeit mit dem Kanu Club Sömmerda

Am 26. September 2026 ging es nicht nur um die Fische in diesem Gewässer – sondern auch um Verantwortung für Natur und Umwelt. Das bewiesen die Mitglieder des Angelvereins Sömmerda e.V. beim diesjährigen deutschlandweiten Catch and Clean Day, welcher vom DAFV (Deutscher Angelfischerverband e.V.) ins Leben gerufen wurde.

Mit vielen engagierten Vereinsmitgliedern beteiligte sich der Angelverein an der bundesweiten Aktion. Aus organisatorischen Gründen entschied sich der Verein kurzfristig dafür, die Müllsammelaktion an der Kiesgrube „Molschengrube“ in Sömmerda durchzuführen.



Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Engagement ging es an die Arbeit. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Mehr als 15 Säcke Müll wurden rund um das Gewässer und entlang der Uferbereiche gesammelt und anschließend ordnungsgemäß entsorgt.

Gemeinsam geht es besser!

Ein besonderer Höhepunkt der Aktion war die gute Zusammenarbeit mit dem Kanu Club Sömmerda. Hiermit möchten wir uns nochmals recht herzlich für die Bereitstellung zweier Schlauchboote bedanken. Die beiden Vereine verbindet nicht nur die Leidenschaft für das Wasser, sondern auch das gemeinsame Interesse daran, unsere heimischen Gewässer und deren Umgebung zu schützen und zu erhalten.

Bei der Müllsammelaktion wurde deutlich, wie viel erreicht werden kann, wenn Vereine gemeinsam anpacken. Unsere Gewässer sind unser gemeinsames Zuhause. Deshalb ist es wichtig, dass wir nicht nur darüber sprechen, etwas für die Natur tun zu wollen, sondern selbst anpacken. Die tolle Zusammenarbeit mit dem Kanu Club Sömmerda hat gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können.



Ein starkes Zeichen für Umwelt- und Naturschutz

Für den Angelverein Sömmerda e.V. ist die Pflege der Gewässer längst mehr als eine freiwillige Aufgabe. Der Schutz der Natur und der Erhalt sauberer und intakter Gewässer gehören zu den wichtigen Zielen des Vereins. Ein großes Dankeschön richtet der Angelverein deshalb an alle Vereinsmitglieder, die ihre Freizeit für diese wichtige Aktion eingesetzt haben, für die hervorragende Zusammenarbeit.

Auch den Sponsoren und Unterstützern des Angelvereins gilt ein besonderer Dank. Durch ihre Unterstützung tragen sie dazu bei, dass solche Umwelt- und Naturschutzaktionen durchgeführt werden können und leisten damit ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Natur.

Weiter geht‘s!

Die erfolgreiche Aktion soll für den Angelverein Sömmerda e.V. kein einmaliges Ereignis bleiben. Auch im kommenden Jahr möchte sich der Verein wieder am Catch and Clean Day beteiligen und gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Partnern dafür sorgen, dass die heimischen Gewässer möglichst sauber und lebenswert bleiben. Denn eines hat der Aktionstag eindrucksvoll gezeigt: Wenn viele Hände gemeinsam anpacken, kann aus einem kleinen Beitrag ein großer Erfolg für die Natur und letztendlich für uns alle werden.

Olaf Müller

Ein sehr unterhaltsamer Literarisch-Musikalischer Nachmittag

Am 24. September 2026 war es wieder soweit. Der Vorstand des Schutzbundes Sömmerda hatte zum – mittlerweile siebten – Literarisch-Musikalischen Nachmittag eingeladen, eine Veranstaltung im Rahmen der Kreiskulturwochen des Landkreises Sömmerda. Zahlreiche Mitglieder und Gäste hatten sich im Sparkassentreff 1a in der Bahnhofstraße eingefunden.

Zu dieser Veranstaltung konnten wir auch den Landrat Christian Karl und unseren Bürgermeister Ralf Hauboldt begrüßen sowie auch die Landesvorsitzende unseres Vereins Jutta Gerhardt aus Erfurt. Die Akteure, die Schreiber und Vorleser, kommen bereits viele Jahre und gern zu unserem Nachmittag. Sie reisen aus Erfurt, Weimar, Gotha und Rudolstadt an.

Betonen möchte ich, dass all diese Gedichte und Geschichten aus ihrer eigenen Feder stammen. Manche Vorträge waren nachdenk-

lich, doch überwiegend waren es lustige Begebenheiten. Das Publikum hörte aufmerksam zu und belohnte die Beiträge mit Gelächter und Applaus.

Zwischen den einzelnen Darbietungen erklang Musik. Der Musiker André Haufe-Ludwig versuchte, die passenden Lieder zu den Themen der Gedichte und Geschichten zu finden. Was ihm auch gut gelungen ist, vielen Dank für seine Darbietungen.

Ein großes Dankeschön an die Schreiber, die uns jedes Jahr mit neuen Beiträgen erfreuen. Sie versicherten, dass sie im kommenden Jahr wiederkommen möchten. Bedanken möchten wir uns auch bei der Sparkasse Mittelthüringen, die mit ihrer finanziellen Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Erika Schmidt
Mitglied des Schutzbundes Sömmerda

Gemeinsam feiern und tanzen – erste Inklusionsdisko begeistert

Was für ein Abend! Am 2. Oktober 2026 wurde das Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ zur bunten Tanzfläche für Menschen jeden Alters. Die erste Inklusionsdisko lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und wurde zu einem besonderen Fest der Begegnung. Ob mit oder ohne Behinderung, jung oder alt – an diesem Abend zählte vor allem eines: gemeinsam Spaß zu haben.



Bei Musik, Tanz und guter Stimmung wurde gelacht, getanzt und miteinander eine unbeschwerte Zeit verbracht. Die ausgelassene Atmosphäre machte spürbar, wie selbstverständlich und schön Inklusion sein kann, wenn alle willkommen sind.



Organisiert und veranstaltet wurde die Inklusionsdisko vom neuen, durch Aktion Mensch geförderten Projekt „Begegnung und Bildung für Alle“ des Lebenshilfe Sömmerda e.V. Die große Resonanz und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen: Dieser Abend hat Menschen zusammengebracht und Lust auf mehr gemacht.



Eine zweite Inklusionsdisko ist deshalb bereits in Planung. Denn wenn Menschen gemeinsam tanzen, lachen und Freude teilen, verschwinden Grenzen – und genau das ist gelebte Inklusion.

Stephan Richter

Wo Musik Zukunft baut

Besondere Konzertmomente in Kleinbrembach

Unterschiedliche musikalische Welten, außergewöhnliche Künstler und eine Kirche, die immer wieder neu zum Klangraum wird: Auch 2026 steht die Konzertreihe unseres Orgelvereins für musikalische Vielfalt und besondere Begegnungen. Bereits vier Konzerte haben in diesem Jahr gezeigt, wie unterschiedlich Musik in unserer Sankt-Bonifatius-Kirche klingen und Menschen begeistern kann.

Einer dieser besonderen Konzertnachmittage war der 23. August 2026, als das Trio Florale zu Gast war. Schon die ungewöhnliche Besetzung machte neugierig: Was passiert, wenn Harfe auf Akkordeon trifft und sich noch eine Flöte hinzugesellt? Bettina Thüring mit Gesang und böhmischer Hakenharfe, Julia Flöricke mit Gesang und Flöte sowie Detlef Sieghart am Akkordeon gaben darauf eine klangvolle Antwort. Ihr Programm führte vom Barock bis zum Pop und verband klassische Werke, temperamentvolle irisch-keltische Volksmusik sowie geistliche und weltliche Lieder. Ein Konzert voller musikalischer Entdeckungen und überraschender Klangfarben.



Die Kirche ist Baustelle – aber die Musik geht weiter

Nur wenige Wochen später hatte sich das Bild im Kircheninneren grundlegend verändert. Sanierungsarbeiten hatten begonnen und ein fast elf Meter hohes Gerüst bestimmte nun den Altarraum. Hier wird erhalten, erneuert und für die Zukunft gearbeitet – mit dem großen Ziel, im kommenden Jahr auch unserer historischen Foertschorgel wieder ihre Stimme zurückzugeben. Seit 2018 schweigt sie aufgrund einiger wichtiger baulicher Maßnahmen in unserer Kirche.



In dieser außergewöhnlichen Kulisse begrüßten wir am 12. September 2026 das Ensemble Vespertilio aus Erfurt. Die Musiker verstehen sich als „Zeitenreisende in Sachen Musik“ und musizieren besonders gern in alten Gemäuern und an ungewöhnlichen Orten. Unsere Kirche dürfte ihnen an diesem Abend eine Kulisse geboten haben, die auch für sie nicht alltäglich war.

Als Trio nahmen Rebekka Blaurock, Sebastian Sprenger und Steffen Langbein das Publikum mit auf eine Reise durch viele Jahrhunderte. Irische Folk-Stücke und emotionale Balladen aus Irland, Schottland und der Bretagne trafen auf Musik aus unterschiedlichen Zeiten.

Flöten und Whistles, Gitarren, Ukulele, Cello und Handtrommeln verbanden sich mit mehrstimmigem Gesang zu einem besonderen Klang. Mal schwungvoll und mitreißend, mal leise und nachdenklich – die Musik ließ die ungewöhnliche Baustellenkulisse für einige Stunden beinahe vergessen. Und doch passte gerade sie zu diesem Abend: Alte Mauern, Musik aus vielen Jahrhunderten und die sichtbaren Zeichen des Aufbruchs verbanden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



Es sind solche Momente, die uns als Orgelverein besonders wichtig sind. Menschen kommen zusammen, hören zu und erleben unsere Kirche als lebendigen Ort. Auch dafür möchten wir sie erhalten – und genau deshalb soll es auch während der Sanierung nicht still werden.

Diese Vielfalt ist es, die wir mit unserer Konzertreihe nach Kleinbrembach bringen möchten. Kunst und Kultur gehören nicht nur in die großen Städte. Auch unsere kleine Kirche im ländlichen Raum kann ein Ort sein, an dem außergewöhnliche Musik Menschen zusammenbringt, berührt und verbindet.

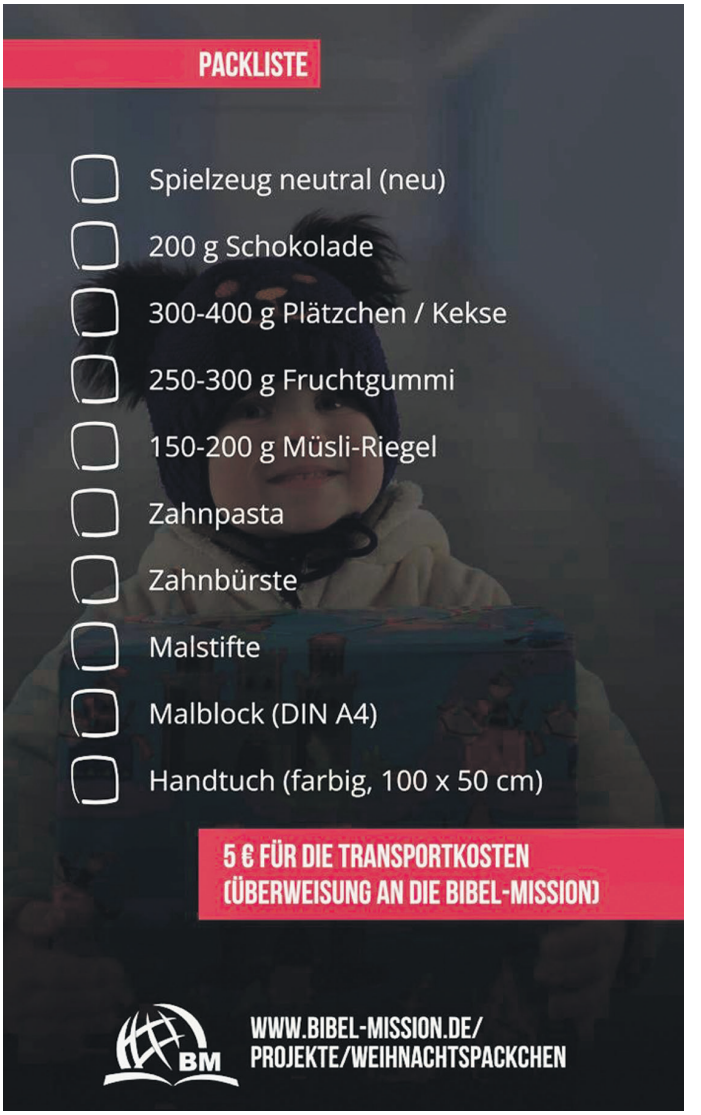
Unser Dank gilt allen Künstlern, Besuchern, Unterstützern und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dies möglich machen und natürlich unserer Kirchgemeinde.

Unsere Kirche ist ein Ort voller Musik, Begegnung und Hoffnung. Und bis unsere Foertschorgel wieder erklingt, werden andere Stimmen und Instrumente dafür sorgen, dass es in Sankt Bonifatius nicht still wird.

Beate Raube
Im Namen des Foertschorgelvereins Kleinbrembach e.V.

Weihnachtspäckchen packen – Freude verschenken

Nicht überall können Kinder unbeschwert Weihnachten erleben. Daher bittet die Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Sömmerda die Bewohner des Landkreises im Rahmen der Weihnachtspäckchen-Aktion der Bibelmission auch in diesem Jahr wieder darum, Kindern in Heimen und armen Familien in Osteuropa eine kleine Freude zu bereiten. In diesem Jahr gehen die liebevoll zusammengestellten Päckchen nach Moldawien, Bulgarien, Rumänien oder die Ukraine. Das genaue Ziel erfährt die Gemeinde bei der Abholung.



Im Weltladen Locodemu können Packlisten sowie Leerkartons abgeholt werden. Bitte halten Sie sich beim Packen genau an die Packliste. Zum einen werden damit Probleme bei der Verzollung vermieden und jedes Kind (z.B. in den Kinderheimen) erhält den gleichen Inhalt. Für den Transport werden fünf Euro benötigt.

Auch wenn Sie selbst keine Zeit haben, ein Päckchen zu packen oder wenn es Ihnen nicht möglich ist, ein vollständiges Päckchen zu finanzieren, können Sie gern einen Geldbetrag in einem Umschlag im Weltladen Locodemu oder der Gemeinde abgeben. Mit

Ihrer Spende, gleich welcher Betrag, packen wir gern Päckchen für Sie mit. Jeder Beitrag hilft. Sammelstellen sind in diesem Jahr:

- Locodemu (Marktplatz 23) zu den Öffnungszeiten
- Haus „Im Sonnenstrahl" (ehemalige Schule) Kirchplatz 3, 99631 Günstedt
- im Pfarrbüro der Evangelischen Kirchgemeinde Kölleda (Roßplatz 2, Kölleda)

Wir sammeln auch wieder Wolle und Strickutensilien.

Christine Huke
Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Sömmerda

Veranstaltungshinweise

Alle Veranstaltungen im Landkreis Sömmerda finden Sie auch online!

Auf unserer Website

www.lra-soemmerda.de
→ Veranstaltungen im Thüringer Becken

werden alle bekannten kleinen und großen Veranstaltungen, die im Landkreis stattfinden, veröffentlicht.

Sollte Ihre Veranstaltung noch nicht dabei sein, können Sie uns diese gerne melden, indem Sie den QR-Code scannen und über den „Tipp-Geber" Ihre Daten eintragen.

Kirmes in Herrnschwende



Kirmes in Straußfurt



Stillvorbereitungskurs



Konzert in Kranichborn

In der Ausgabe 38 des Amtsblatts ist uns leider ein redaktioneller Fehler unterlaufen: Das **Konzert von Janko und Anastasia „Moments of Love"** in Kranichborn wurde fälschlicherweise für den 26. November 2026 angekündigt. Es fand jedoch bereits am 26. September 2026 statt.

Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Elterninformationsabend



Kuhstallkirmes in Alperstedt



„Das Kudernatsch Kompott“

Jetzt geht’s ans Eingemachte – satirischer Abend in der Stadtbibliothek Kölleda

Freitag, 6. November, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Kölleda, Friedrichstr. 1

Mit Büchern wie „Du wirst nicht alt im Thüringer Wald“ oder „Das Beste an Erfurt ist die Autobahn nach Jena“ hat sich Kultkomiker Kudernatsch in Thüringen viele Freunde und ein paar Feinde gemacht. Seit 30 Jahren tingelt er umher und trägt überall seine Geschichten und Gedichte vor. Nun holt er die alten Schinken heraus, die kratzigsten Kamellen und ruppigsten Reime. Für ein „Best of“-Buch namens „Das Kudernatsch Kompott. Jetzt geht’s ans Eingemachte“.



Da fragt man sich: Süßes oder Saures? Was wird uns Kudernatsch zum Nachtisch aus dem Keller holen? Zur Auswahl stehen Kalauer und Kolumnen, Knittel und Kabarett, Krimis und Katastrophen. Das wird mal saftig und mal deftig. Gut abgehangene Wurstgedichte gehören ebenso zur Auswahl wie kühne Kommentare und Geschichten aus dem Gruselkabinett. Zum Glück aber lauter Sachen zum Lachen. Ja, Kudernatsch gibt sein Bestes.

Begleitet wird Kudernatsch von dem Pianisten Andreas Groß. Er ist der Einzige, der es länger mit ihm ausgehalten hat. Groß versinkt immer sehr in seinem Klavier und musste deshalb schon mehrfach nach den Auftritten freigesägt werden.

Die Veranstaltung gehört zur Reihe „Thüringen liest!“ und den Kreiskulturwochen 2026. Sie wird unterstützt vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Tickets für 10 Euro sind erhältlich in der Stadtbibliothek Kölleda. Anmeldung telefonisch unter 03635 482333 oder per E-Mail an: stadtbibliothek@koelleda.de.

Piano Man in Schloßvippach

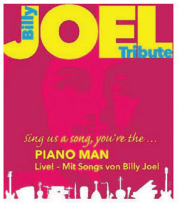
Große Billy Joel Tribute-Show
mit der Band PIANO MAN aus Leipzig und einem 10köpfigen Chor
am 07.11.2026 von 20.00 bis 22.30 Uhr
im Festsaal von Schloßvippach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in einer aufwändigen Bühnenshow werden die Lieder des Weltstars Billy Joel faszinierend in Szene gesetzt und erstklassig interpretiert.



Die PIANO MAN – Band (acht Musiker), begleitet von einem Chor, nimmt Sie in einem zweieinhalbstündigen Konzert mit auf eine Reise durch die Hits von Billy Joel wie
„My Life“,
„Just TheWay You Are“,
„Uptown Girl“,
„All About Soul“ und natürlich **„Piano Man“**.



Vorverkauf: 10,00 €
Abendkasse: 13,00 €

Unsere Vorverkaufsstellen in Schloßvippach:
- Gaststätte „Rialto“, Erfurter Str. 11
- Blumenboutique Biana Börner, Lange Str. 10
- BFT-Tankstelle, Sömmerdaer Straße 31

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Uwe Köhler
Bürgermeister Schloßvippach & Dielsdorf

Unterstützt durch Sparkasse Mittelthüringen

Skatturnier in Dielsdorf



Zwei Konzerthöhepunkte in Kleinbrembach



Am **Samstag, 14. November 2026** ist im Rahmen der Kreiskulturwochen „JANNA“ mit „RadioLegends & Hits Acoustic & Electro“ zu Gast. Songs aus fast 50 Jahren Pop, Rock und Soul erhalten in frischen, nicht alltäglichen Interpretationen einen neuen Charme.

Zum Abschluss unseres Konzertjahres laden wir am **Sonntag, 6. Dezember 2026, um 16.30 Uhr** zum Weihnachtskonzert mit „vocal_he:arts“ ein. Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores präsentieren geistliche und weltliche Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit.



Kartenvorverkauf

Karten für beide Konzerte gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation Sömmerda oder unter 0173 7828221. JANNA: 12 Euro im Vorverkauf/15 Euro Abendkasse. Weihnachtskonzert: 15 Euro im Vorverkauf /18 Euro Abendkasse. Die Besucherkapazität in beiden Konzerten ist begrenzt.

Beate Raube

Karneval beim WKV

Helau und herzlich willkommen zur neuen Karnevalssaison beim WKV!

Der Herbst ist da – und damit steigt auch die Vorfreude auf die fünfte Jahreszeit. Beim Weißenseer Karnevalverein laufen die Vorbereitungen längst auf Hochtouren. Die neue Saison 2026/27 steht vor der Tür und verspricht wieder gesellige Stunden, ausgelassene Stimmung und jede Menge närrisches Treiben.

Den Startschuss gibt traditionell der Rathaussturm. Am 11. November 2026 ist es wieder so weit: Um 11.11 Uhr rückt der WKV zum Rathaus vor. Mit Musik, guter Laune und „Helau!“ machen sich die Weißenseer Karnevalisten daran, den Rathausschlüssel in ihre Hände zu bekommen. Auch die Stadtkasse bleibt dabei natür-

lich nicht außen vor. Für einen Tag übernehmen die Narren symbolisch das Regiment in Weißensee.



Am **Samstag, 14. November 2026**, geht es beim WKV ab 20.00 Uhr auf die Tanzfläche. Die traditionelle Eröffnungsveranstaltung bekommt in diesem Jahr ein neues Gesicht: Büttenreden, Sketche und Tänze machen Platz für einen Tanzabend, bei dem das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt steht. Für die passende Live-Musik sorgt die Band „Without Notes“.

Für den offiziellen karnevalistischen Start sorgen zunächst Elferrat und Garde, die die Gäste begrüßen. Ein besonderer Moment des Abends wird außerdem die Vorstellung des neuen Prinzenpaares der Saison 2026/27 sein.

Karten sind im Vorverkauf am 14. und 17. Oktober von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am 18. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Palmbaumsaal zum Preis von 12 Euro erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro.



Nur wenige Tage später steht bereits das nächste Highlight auf dem Programm. Am **Freitag, 21. November 2026**, verwandelt sich Weißensee ab 21.00 Uhr wieder in eine große Partyzone. Bei „Weißensee tanzt“ dürfen sich alle Nachtschwärmer, Feierfreudigen und Junggebliebenen auf eine lange Partynacht freuen. Für den passenden Sound sorgen in diesem Jahr LOUIS GARCIA, C-RO und BURLESQUE. Karten gibt’s schon jetzt online bei TixforGigs. Also schon jetzt den Kalender zücken, Freunde zusammentrommeln und die Tanzschuhe bereithalten: Der WKV freut sich auf euch und eine neue Saison voller Helau, Musik und guter Laune!

Stefanie Stockhaus
Im Namen des WKV

FCR-Saison-Eröffnungs-Party im Volkshaus

Kartenvorverkauf läuft

Am 14. November 2026 startet der FaschingsClub Rot-Weiß Sömmerda e.V. in seine neue Faschingssaison. Zusammen mit dem Tanzsportverein Sömmerda werden die rot-weißen Karnevalisten ab 19.11 Uhr mit Musik, Tanz und natürlich närrischen Programmeinlagen ihr neues Motto präsentieren. Denn FCR und TSV freuen sich schon jetzt auf Fasching 2026/2027 im Februar des kommenden Jahres. Vorher aber erwarten die Rot-Weißen ihre Fans und alle Faschingsfreunde zur stimmungsvollen Saison-Eröffnungs-Party im Volkshaus Sömmerda.



Karten im Vorverkauf (15 Euro, Abendkasse 17 Euro) gibt es online unter https://pretix.eu/fcr sowie in der Goldschmiede Lompe und in der Tourist-Information Sömmerda.

Weitere Informationen rund um den FCR-Fasching stets hier: https://www.facebook.com/fcr.fasching

Betreute Tagesfahrt in den Harz

Donnerstag, 10. Dezember 2026

Begleiten Sie uns am 10. Dezember 2026 auf eine winterliche Tagesreise in den wunderschönen Harz und erleben Sie die traumhafte Landschaft von einer ganz anderen Seite.

Bei dieser Reise kommen nicht nur Landschaftsbegeisterte, sondern auch Leckermäulchen auf ihre Kosten, denn wir besuchen Deutschlands Windbeutelparadies Nummer 1, den „Windbeutelkönig“.

Zu all unseren Ausflügen werden Sie durch zwei medizinisch ausgebildete Mitarbeiter/innen unseres Kreisverbandes begleitet und rund um die Uhr betreut. Unsere Reisen eigenen sich für jeden, auch für ältere Personen oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Wir möchten mit unseren Betreuten Reisen jedem die Möglichkeit bieten, einen schönen Urlaub in Gemeinschaft zu genießen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Tina Kabus unter Tel. 03634 688-110.

Viktoria Freytag

Deutsches Rotes Kreuz

Stilltreff in Sömmerda



Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda

Netzwerk Regenbogen e.V.

Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921

TAFEL SÖMMERDA

Die nächste Anmeldung für die Tafel Sömmerda findet am 4. November 2026 um 14.00 Uhr statt.

Montag, 19.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 20.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 21.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 22.10.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 23.10.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Sportnachrichten

Zweifacher Podesterfolg für den Seesportverein Sömmerda



Der Seesportverein Sömmerda e.V. hat bei gleich zwei Segelveranstaltungen eindrucksvoll auf sich aufmerksam gemacht: Mit einem zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft im Kuttersegeln und einem dritten Rang beim traditionellen Saubuchtrennen feierten die Sömmerdaer Sportler ein erfolgreiches Wochenende.

Bei der am 26. September 2026 in Sachsen-Anhalt ausgetragenen Landesmeisterschaft im Kuttersegeln belegte die Mannschaft des Seesportvereins Sömmerda mit dem Kutter „Harry“ den hervorragenden 2. Platz. Die Crew Patrick und Harald Winterfeld, Hans-Günther Teichmann, Ralf Brachmann sowie Chris und Jörg Lehnhardt überzeugte in den Wettfahrten und sicherte sich den Vizemeistertitel.



Auch beim traditionellen Saubuchtrennen in der Bootsklasse Ixylon erreichte der Verein einen Podestplatz. Christoph Weißflog vom Seesportverein Sömmerda und Sören Westhaus vom Club maritim Erfurt starteten als Renngemeinschaft und belegten beim am 26. und 27. September 2026 ausgetragenen Rennen unter 25 Booten den 3. Platz.



Das vom Potsdamer Seglerverein ausgerichtete Saubuchtrennen fand in der Saubucht am oberen Templiner See in Potsdam bereits zum 33. Mal statt. Wegen fehlenden Windes konnte am Samstag keine Wettfahrt durchgeführt werden. Am Sonntag waren die Bedingungen ausreichend, sodass die Regatta erfolgreich fortgesetzt werden konnte.



Mit dem 2. Platz bei der Landesmeisterschaft im Kuttersegeln und dem 3. Platz beim Saubuchtrennen feiert der Seesportverein Sömmerda e.V. zwei Podestplätze. Der Verein gratuliert allen Beteiligten herzlich und freut sich über das erfolgreiche Regattawochenende.

Stefanie Winterfeld-Brandt

Sömmerdaer Schützenadel

Am 26. September 2026 fand das diesjährige Königsschießen bei den Dreyse-Schützen statt. Während der Dreyse-Schütze Markus Sennewald den Verein in Hannover zur Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Ordonnanzgewehr vertrat und dort einen guten 10. Platz errang, neigte sich zu Hause die Amtszeit des Schützenkönigs Matthias Büchner dem Ende zu.

Wobei das Wort Ende einem kleinen Wortspiel gleicht, denn der neue Schützenkönig ist seit dem 26. September zum zweiten Mal Thomas Ende. Nach reichlich über hundert Schuss fiel der Adler beim amtierenden Vorstandsvorsitzenden unter lautem Jubel zu Boden. „Möge der neue König ein gerechter sein!“

Nach Realisierung des Geschehens nahm der neue König die Adelswürde entgegen in Form der Königskette, überreicht vom scheidenden König. In diesem Jahr stand der König jedoch erstmals nicht allein zur Erhebung in den Schützenadelsstand. Neben ihm gab es zum ersten Mal auch eine Kinder- und eine Jugendschützenkönigin zu bejubeln.

Die neugekrönte Kinderschützenkönigin Helene Mugica Herrera erlangte den Adelstitel mit dem Blasrohr. Für Lilou Büchner fiel der eigens dafür gestiftete Adler nach mehreren Luftgewehrschüssen ebenfalls überraschend zu Boden. Somit traten auch diese beiden jungen Damen neben dem Schützenkönig in den Schützenadel ein.

Als Highlights für die erstmalige Ernennung eines Jugendschützenkönigs beziehungsweise einer Jugendschützenkönigin wurde durch die Physiotherapie Gebhardt ein neuer Recurvebogen speziell für jugendliche Schützen als zusätzlicher Preis an Lilou Büchner überreicht.

Neben dem Adel gab es auch für das niedere Volk Glorreiches zu verkünden. So fand parallel zum Königsschießen auch das Ausschießen des Vereinsmeisters statt. Hierbei konnte sich Daniel Kanzler mit dem Meistertitel schmücken – vor Heinz Pohlmann und Rald Nauhardt, welche nur knapp das Nachsehen hatten.



(v.l.n.r.): Der bisherige König Matthias Büchner, der neue König Thomas Ende, die Kinderschützenkönigin Helene Mugica Herrera sowie die Jugendschützenkönigin Lilou Büchner

(Foto: Heinz Pohlmann)

Marcel Wiegand

Nachwuchsvolleyballer gesucht



Wissenswertes

50-jähriges Abitur gefeiert

Kürzlich war das Café Ballhaus – ein großes Dankeschön schon an dieser Stelle für die niveauvolle Betreuung – Epizentrum einer Geschichte, die sich vor 50 Jahren in Sömmerda ereignete: 45 Jungen und Mädchen der Geburtsjahrgänge 1957/58 legten an der Erweiterten Oberschule „Ernst Schneller“ Sömmerda mit Erfolg ihr Abitur ab.

Was folgte, waren eben 45 Lebensgeschichten, die unterschiedlicher nicht ausfallen konnten. Zwar hatten sich viele der Ehemaligen bei den alle zehn Jahre anberaumten Treffen schon wieder gesehen, umso erstaunlicher die Tatsache, dass beim 50-Jährigen immer noch Geschichten und Anekdoten zum Besten gegeben wurden, die vollkommen neu erschienen.

Zu diesem Phänomen trugen nicht nur 29 anwesende Ex-Abiturientinnen und Abiturienten bei, sondern mit den Herren Scherff und Schwittay auch zwei ehemalige Lehrer – ihres Zeichens topfit – , die schon damals zu den beliebtesten zählten.



Wie bei den vorangegangenen Treffen gab es auch diesmal einen „kulturellen“ Teil in Form eines Spazierganges durch die Altstadt mit einem Besuch der rekonstruierten Petri-Kirche. Dort brachte uns mit Peter Eicholz ein seit Jahrzehnten überaus aktives Mitglied der Kirchgemeinde auf den aktuellen Stand der Dinge.

Und so erfuhren wir auch, dass die Orgel noch weiterer Erneuerungskuren bedarf. Schnell war die Idee geboren, unseren Beitrag dazu zu leisten. Am Ende des Tages entschieden wir uns für eine Spende, über die sich die Petri-Kirchgemeinde sehr freute. Gleichzeitig waren wir uns einig, dass auch die weltliche Seite eine Zuwendung erhalten sollte. Die ging in Verbundenheit zu den aktuellen und künftigen Abiturienten sowie dessen seit vielen Jahren aktiven Vorsitzenden Bernd Körber an den Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda.

Was folgte, war ein erneut unvergesslicher Abend, an dem wir uns an diese tolle Zeit erinnerten, auch an die ehemaligen Weggefährten, die leider nicht mehr unter uns weilen. Auf jeden Fall steht für uns alle unumstößlich fest, dass diese unsere Jugendzeit eine war, die unvergessen bleibt!

Und, dass wir sie auf Grund des fortschreitenden Alters so schnell nicht vergessen, werden wir uns schon in zwei Jahren wiedertreffen – das garantiert wieder mit dem verdammt verschmitzten Lächeln im Gesicht, welches uns schon immer ausgezeichnet hat!

Uwe Gericke

Bewegungsstörungen bei Kids: Allein die Medien schuld?

Wer weiß das nicht: Regelmäßige Bewegung fördert Ausdauer, Fitness, Muskelkraft und Geschicklichkeit. Doch in Bewegung steckt weitaus mehr Potential – vor allem auch für die persönliche Entwicklung Heranwachsender, sei es für das Denken, Fühlen oder das Sozialverhalten. Umso erschreckender: Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden unter motorischen Bewegungsstörungen.

Fakt ist: War es für frühere Generationen in ihrer Kindheit normal, viel draußen zu spielen und sich ausreichend zu bewegen, sitzen Kindergarten- und Schulkinder heute oft stundenlang passiv vor den Bildschirmen von Handy, PC und Fernseher. Doch die intensive Mediennutzung ist nicht die alleinige Ursache für die Zunahme an Bewegungsmangel bei Heranwachsenden, der auch Motorikstörungen zur Folge haben kann.

„Viele Kinder haben heute mit Schule, Hausaufgaben und Terminen am Nachmittag einen durchgetakteten Alltag, der kaum Zeit für freies Bewegungsspiel lässt“, sagt KKH-Sportwissenschaftler Justin Onyechi. „Ein weiterer entscheidender Aspekt ist die hohe Verkehrsdichte in Wohngebieten, die wenig Spiel- und Bewegungsräume lässt. Nicht mal in ausgewiesenen Spielstraßen finden Kinder genug Platz und Ruhe, um mit Gleichaltrigen gefahrlos Seil zu springen, Hüpfkästchen oder Brennball zu spielen.“

Bewegung ist ein Wundermittel für die körperliche, geistige und seelische Entwicklung und Gesundheit von Kindern. „Sie fördert nachweislich die Konzentrationsfähigkeit, federt Stress ab, sorgt für Erfolgserlebnisse und stärkt so das Selbstvertrauen und die Widerstandskraft gegen Niederlagen“, führt Justin Onyechi an. „Auch fördert Bewegung beim Spiel mit Gleichaltrigen soziale Kompetenzen wie Rücksicht, Respekt und Teamgeist, führt zu besserer Selbstwahrnehmung und steigert insgesamt die Lebensqualität.“ Nicht zuletzt sinkt mit regelmäßiger Bewegung das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rückenleiden, Adipositas oder auch Diabetes. Der Schlüssel, um all die Pluspunkte zu nutzen: Kindern so früh wie möglich Freude an Bewegung zu vermitteln und in ihren Alltag zu integrieren. Minimum sollte eine Stunde körperliche Aktivität am Tag sein.

Beobachten Eltern bei ihrem Kind über längere Zeit einen wankenden Gang, vielfaches Stolpern, ungeschicktes Aufstehen oder Greifen nach einem Ball, sollten sie eine Kinderarztpraxis aufsuchen. Bewegungsstörungen werden meist im Rahmen von U-Untersuchungen festgestellt. Motorische Störungen im Kindesalter können auch genetisch bedingt sein, auf ein Nervenleiden oder eine Funktionseinschränkung von Muskeln, Knochen oder des Gehirns hindeuten. Wird eine motorische Bewegungsstörung diagnostiziert, können Krankengymnastik sowie Ergotherapie helfen, Bewegungsabläufe und das Körpergefühl zu verbessern. Unbehandelt besteht das Risiko lebenslanger Probleme.

KKH – Kaufmännische Krankenkasse

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Werbeveröffentlichungen jeder Art gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.